

» Klärende Instanz «

Wo Menschen in Teams zusammenarbeiten und Ziele erreichen sollen und wollen, stellen sich unweigerlich auch Konflikte ein. Sie als Leitung der Tagespflege sind da schnell als vermittelnde, regulierende und klärende Instanz gefragt.

Dies gilt besonders für Situationen, wo sich unbemerkt Clüßchen gebildet haben und gegen einzelne, oft schwächere oder neu hinzugekommene Teammitglieder intrigieren. Charakteristisch ist hier eine übermäßige und negative Kontrolle von Kollegen untereinander, ein Herabwürdigen und gegenseitiges Abwerten. Umstände wie niedrige Arbeitszufriedenheit, häufige Fehlzeiten und hohe Fluktuation, Cliquesbildung und rivalisierende

Schichten sowie Verhaltensauffälligkeiten können auf Abneigung hindeuten. Achten Sie darauf!

Sollte sich Ihr Verdacht erhärten, treffen Sie umfassende Maßnahmen, um dem Phänomen zu begegnen:

1. Erfassen Sie in einer Gruppenmoderation die Probleme, ggf. mithilfe eines Supervisors. Entwickeln Sie gemeinsam Lösungsvorschläge.
2. Führen Sie Mitarbeitergespräche.
3. Arbeiten Sie an der Verbesserung der Kommunikation im Team. Stellen Sie Teamregeln auf und reflektieren Sie regelmäßig ihre Einhaltung.
4. Arbeiten Sie mit dem Team an hilfreichen Leitsätzen, die die Selbststeuerung und Zusammenarbeit verbessern, z. B.:
 - Niemand ist perfekt!
 - Jeder Mitarbeiter hat seine Stärken.
 - Unsere größte Stärke ist der kollegiale Umgang miteinander.



Karla Kämmer

- Negativität vergiftet die Arbeitsatmosphäre für alle.
- Wir sind so stark wie unser schwächstes Glied.
- Es ist meine Pflicht, auf mich selbst zu achten und meine Probleme zur Sprache zu bringen.

Achten Sie darauf, gerecht und klar Ihre Führungsverantwortung wahrzunehmen. Die Mitarbeiter erkennen an Ihren Reaktionen, welches Verhalten akzeptiert wird und welches nicht. ✨

Die Autorin ist Organisationsberaterin & Lösungsorientierter Coach und Pflegefachfrau, www.kaemmer-beratung.de